

„Wie ich mein Lernen zu Hause strukturiere“

1

Wichtige Vorbereitungen

- Wähle einen ruhigen Arbeitsplatz, an dem du nicht gestört wirst.
- Räume deinen Arbeitsplatz ordentlich auf, bevor du anfängst.
- Spielsachen liegen nicht auf dem Tisch, sie lenken dich ab!
- Handy und Tablet solltest du nur griffbereit haben, wenn du sie für eine Aufgabe brauchst.

2

Was ist eigentlich alles zu tun?

- Packe deinen Schulranzen aus und lege alle „Modulhefte mit Checklisten“ auf deinen Arbeitsplatz.
- Suche dir aus den Listen heraus, welche Aufgaben du in dieser Woche bearbeiten möchtest.
- Verteile diese Aufgaben aus den verschiedenen Fächern auf die Woche und bestimme damit selbst deinen Stundenplan! Trage alles in die Wochenübersicht deines Lernplaners ein.
- Achte darauf, dass ...
 - ... du täglich für verschiedene Fächer arbeitest
 - ... sich leichte und schwere Aufgaben abwechseln
 - ... sich Sprachen und Naturwissenschaften abwechseln

3

Nun geht's los!

- Während du deine Aufgaben löst, notiere dir Fragen auf einem Extrazettel. Diese kannst du in der nächsten Videokonferenz stellen oder deinem Lehrer in einer Mail schreiben.
- Denke an die Tipps zum Tagesablauf! Mache kleine Pausen, iss und trinke etwas. Bewege dich zwischendurch.

4

Zur eigenen Motivation:

- Für alle, die ausprobieren wollen eine „Erfolgsseite“ auszufüllen, gibt es hier den Download.
- Im 5. Schuljahr findest du die „Erfolgsseiten“ in deinem Lernplaner immer am Ende des Monats. Wenn du möchtest, fülle diese Seite aus, um dich selbst daran zu erinnern, was gut gelaufen ist. Deine Eltern können auch etwas eintragen.